

Heft 1/2026 bringt u. a. folgende Beiträge

Schwerpunkt: Walter Benjamins Kinderbuchsammlung

JULIA BOHNENGEL (Heidelberg), ALEXANDER KOŠENINA (Hannover): Walter Benjamins Kinderbuchsammlung. Zur Einleitung

Ute Dettmar, Felix Giesa (Frankfurt) – „Ich packe meine Bibliothek aus.“ Zur Konzeption, Reflexion und Ausstellung der Sammlung Benjamin

Laura Beck (Hannover) – Zum Zusammenhang von Jagd und Welterschließung: Wilhelm Hoffmanns „Charakterbilder aus der Thierwelt verschiedener Welttheile: zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend“

Julia Bohnengel (Heidelberg) – „Die Puppen haben nun einmal liebebedürftige Herzen.“ Puppenbücher in Walter Benjamins Kinderbuchsammlung

Nils Gelker (Hannover) – Texte, die Bilder tragen. Zu den Kindermärchen in der Sammlung Benjamin

Irmtraud Hnilica (Hagen) – Faustloses Gretchen, kindliche Krähwinkler. Friederike Reinhardts

„Kindertheater“ (1834) als Reflexion der Literatur um 1800

Michael Hofmann (Paderborn) – Das „Innere Afrikas“ zwischen Faszination und Inbesitznahme. Karl Burmanns „Stanley's Reisen durch den dunkeln Welttheil. Der Jugend dargestellt“ (1880) als Teil von Walter Benjamins Kinderbuchsammlung

Alexander Košenina (Hannover) – Wissen gegen Vorurteile. Judenbilder in der Jugendliteratur der Aufklärung

Gabriela Scherer (Landau) – „Spielbücher“ aus der Sammlung Benjamin

BRITTA HERRMANN (Münster) – Heinrich Bölls Hörspiele

Miszellen, Konferenzberichte, Besprechungen und Informationen